Miteinander

Katholische Pfarrnachrichten für MauNieWei www.Kirche-MauNieWei.de und www.mauniewei.de
34. Woche August 2022

21. August 2022

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung: Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30

Ulrich Loose

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

Pfarrfeste in MauNieWei - Herzliche Einladung!

➢**Pfarrfest um St. Quirinus, Bergstr. 91 in Mauenheim am Sonntag, dem 21. August:** Beginn um 11 Uhr mit der Familienmesse. Im Anschluss erwarten Sie verschiedene Speisen- und Getränkeangebote, Hüpfburg, Kinder-Eisenbahn, Spieleangebote, Schießstand der Schützen, Bogenschießen, Musikeinlagen und vieles mehr.

➢**Pfarrfest um St. Katharina, Sebastianstr. 126 in Niehl am Samstag, dem 27. August:** 15 Uhr Kinderprogramm mit Kaffee und Kuchen, 17 Uhr Heilige Messe, ab 18 Uhr Dämmerschoppen.

Kuchen- und Geldspenden für die Pfarrfeste können gerne im Pfarrbüro abgegeben werden.

Projektchor zum Pfarrfest: Probe am 26.08. um 19:30 Uhr im Pfarrheim von St. Katharina. Einfach vorbei kommen und mitsingen!

Pfarrgemeinderatswochenende am 19./20.08. Die nächste Sitzung unseres Pfarrgemeinderates MauNieWei findet an diesem Wochenende in den Räumlichkeiten von Kloster Steinfeld statt.

Sitzung des Kirchenvorstandes Heilig Kreuz am Dienstag, 23.08. um 19 Uhr (nicht öffentlich).

Sitzung des Kirchenvorstandes St. Quirinus und Salvator am Mittwoch, 24.08. um 19:30 Uhr (nicht öffentlich).

Bibelwort: **Lukas 13,22-30**

AUSGELEGT!

Es wäre so schön. Könnten wir das Klima retten, ohne auf unseren Komfort zu verzichten. Könnten wir weiterhin Fleisch essen, so viel wir wollen, ohne dass Tiere gequält werden. Könnten wir Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit bewahren, einfach nur, indem wir dafür sind. Die Entwicklungen weltweit zeigen uns aber: menschenwürdige Lebensbedingungen für uns und für alle gibt es nicht ohne Anstrengung. Die Welt – auch die kleine um uns herum – lässt sich nicht vom Sofa aus zum Guten gestalten. Bemüht euch mit allen Kräften durch die enge Tür zu gelangen. Das meint nicht lebensfeindliche Askese oder ein Leben ohne Freude. Es bedeutet aber, dass unser Lebensstil auf Kosten von Mensch, Tier und Natur keine Zukunft haben kann. Mit ein bisschen Kosmetik und „es wird schon werden" wird am Ende Heulen und Zähneknirschen sein. Wie können wir diese Anstrengung leisten und bestehen? Alleine schwierig, besser sich zusammentun, uns gegenseitig ermutigen und bestärken. Und eine Vision vor Augen haben, wofür sich diese Anstrengung lohnt. Eine Vorstellung, wie diese Welt sein könnte. Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes und wie er sie gelebt hat, sind dafür kein schlechtes Modell.

Klaus Metzger-Beck

ERZBISTUM **KÖLN**

Erzbistum Köln | Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge-Personal

Bekanntmachung für die Pfarreien im Seelsorgebereich Mauenheim/Niehl/Weidenpesch, Stadtdekanat Köln, zur Verkündigung am Wochenende 13./14.08.2022 – Sperrfrist 13.08.2022

Wir bitten darum, den nachfolgenden Text in allen Gottesdiensten den Gemeindemitgliedern zu verkünden sowie in den Pfarrmitteilungen zu veröffentlichen.

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in den Gruppen und Gremien,
liebe Angestellte in den Pfarreien des Seelsorgebereichs Mauenheim/Niehl/Weidenpesch,

Herr Pfarrer Josef Felix Gnatowski hat unseren Erzbischof gebeten, ihn von seiner Aufgabe als leitender Pfarrer an den Pfarreien im Seelsorgebereich Mauenheim/Niehl/Weidenpesch zu entpflichten und in den Ruhestand zu versetzen. Der Erzbischof hat dem Verzicht von Pfarrer Gnatowski entsprochen und wird ihn zum 1. September 2022 in den Ruhestand versetzen.

Pfarrer Gnatowksi ist aufgrund seiner belastenden gesundheitlichen Situation in den vergangenen Monaten zu der Einschätzung gekommen, dass er nicht weiter als leitender Pfarrer tätig sein kann. Der Erzbischof hat Verständnis für diese Entscheidung, die Herrn Pfarrer Gnatowski nicht leichtgefallen ist und zu der er am Ende dieser Bekanntmachung noch ein paar persönliche Worte an Sie richten möchte. Für seinen langjährigen und engagierten Einsatz als Seelsorger und Pfarrer ist ihm der Erzbischof von Herzen dankbar. Für seinen Ruhestand und seinen weiteren Dienst als Priester wünsche ich ihm Gottes Segen.

Im Erzbistum werden wir in Zukunft nicht genug Pfarrer für Nachbesetzungen in unseren Seelsorgebereichen und Sendungsräumen haben. Angesichts dieser personellen und zusätzlichen finanziellen Herausforderungen ist es in den kommenden Jahren notwendig, im Erzbistum Köln ca. 60 neue Pastorale Einheiten zu gründen. Mit dem Prozess **#ZusammenFinden** werden auch in Ihrem Seelsorgebereich zurzeit die Verantwortlichen in den Gremien um ein Votum gebeten, welche Seelsorgebereiche zukünftig eine Pastorale Einheit bilden sollen. Mit der Entscheidung zum geografischen Zuschnitt der zukünftigen Pastoralen Einheiten wird auch ein Planungsrahmen gesetzt, um für alle Pastoralen Einheiten leitende Pfarrer ernennen zu können. Bis es jedoch zu abschließenden Entscheidungen kommt, werden wir bei Ihnen einen Übergang schaffen müssen, der diesen Weg unterstützt.

Aus diesem Grund hat der Erzbischof Herrn **Pfarrer Temur Johannes Bagherzadeh**, leitender Pfarrer der Pfarrei St. Dionysius in Köln-Longerich/Lindweiler, der seit dem 15. September vergangenen Jahres als Pfarrverwalter für Ihren Seelsorgebereich eingesetzt ist, **ab dem 1. September 2022 als Pfarrverweser** für Ihren Seelsorgebereich Mauenheim/Niehl/Weidenpesch ernannt. Als solcher übernimmt er bis auf Weiteres die Aufgaben der Leitung mit allen Rechten und Pflichten eines leitenden Pfarrers.

Ich bin Pfarrer Bagherzadeh dankbar, dass er sich dazu bereit erklärt, diese Aufgabe, zusätzlich zu seiner Aufgabe als leitender Pfarrer in Longerich, zu übernehmen. Auch die weiteren hauptamtlichen Pastoralen Dienste haben wir gebeten, diese Herausforderung zusammen mit Pfarrer Bagherzadeh anzunehmen und sich für den Einsatz in beiden Seelsorgebereichen ernennen und beauftragen zu lassen. Auch Pfarrer Bagherzadeh wird im Anschluss an diese Veröffentlichung einige persönliche Worte an Sie richten.

Wir danken dem Seelsorgeteam, das in den letzten Monaten viel Verantwortung getragen hat, und Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gruppen und Gremien, den Angestellten sowie allen Gemeindemitgliedern, dass Sie die Seelsorge vor Ort so engagiert mittragen.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Kolb, Pfr.

Pfarrer Mike Kolb
Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal im erzbischöflichen Generalvikariat

Persönliche Worte von Pfarrer Gnatowski

Liebe Schwestern und Brüder!
Die Entscheidung ist da! Der Tag ist da! Ich gehe in den Ruhestand und das Herz tut weh. Das sind die Fakten und die offizielle Mitteilung dazu gibt es auch.
Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, doch es ist für mich der richtige Schritt nach der Zeit der Freistellung und der Therapien.

Es ist die Zeit des Rückblicks und Ausblicks.
In den 25 Jahren als leitender Pfarrer in Mauenheim, Niehl und Weidenpesch sind mir die Menschen hier sehr ans Herz gewachsen, das macht den Abschied besonders schwer. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit, für alles Gute und Schöne, für konstruktive und auch schwierige Gespräche, für geteilten Glauben und gemeinsame Hoffnungen und für ein liebevolles Miteinander.

Gott führt ins Weite, damit alle das Leben in Fülle haben.
Unter diesem Leitgedanken haben wir das Gemeindeleben in MauNieWei engagiert und kreativ gestaltet. Dieser Satz begleitet mich auch jetzt. Im Vertrauen auf Gott kann ich Weite erfahren, kann ich mein Leben anders gestalten. Die Erfahrung von Fülle ist für jeden Menschen und jede Lebenssituation anders. Ich werde neue Erfahrungen machen und Fülle und Erfülltheit des Alltags neu zu definieren haben.

Ich wünsche Ihnen in Mauenheim, Niehl und Weidenpesch Gottes reichen Segen und ein gutes Miteinander mit meinem Nachfolger, Pfarrer Bagherzadeh.
Der Segen Gottes und Fürsprache der Gottesmutter mögen uns immer und überall begleiten und beschützen.
Adieu.

Ihr Pastor Gnatowski

Persönliche Worte von Pfarrer Bagherzadeh

Liebe Schwestern und Brüder in Mauenheim, Niehl und Weidenpesch,
Pastor Felix Gnatowski hat sich entschieden, in den Ruhestand zu wechseln. Diese Entscheidung ist sicherlich nicht leichtgefallen.

Das Gemeindeleben wird weitergeführt werden, insbesondere auch in diesen Zeiten des Übergangs zu neuen Pastoralen Einheiten.
Das Engagement aller wird hierzu benötigt. Dialog und Unterstützung werden in der Zeit der Vakanz, in der mich der Erzbischof zum Pfarrverweser in Mauenheim, Niehl und Weidenpesch ernannt hat, selbstverständlich weitergehen. Einige von Ihnen durfte ich über das Pastoralteam hinaus schon in den Gremien und bei meinem Besuch im Pastoralbüro in meiner Zeit als Pfarrverwalter seit September letzten Jahres kennenlernen.
Gerade auch durch die kommenden Treffen zu #ZusammenFinden werde ich sicherlich weitere Einblicke gewinnen und Sie besser kennenlernen dürfen.

Vieles führen Sie fort, und auch Neues kann entstehen.
Personelle Veränderungen rufen nicht selten Sorge und Furcht hervor. Wir als Kirche brauchen uns aber nicht zu fürchten. Im Zentrum unseres Glaubens steht die Begegnung mit Jesus Christus. Er zeigt uns den Weg. Er ist selbst der Weg. In seiner Gegenwart werden wir immer wieder neu angesprochen und positiv überrascht. Dies sind Erfahrungen, die Sie und mich, die die Kirche tragen und die uns gemeinsam durch die Zeit der nicht-besetzten Pfarrstelle tragen werden. Ich bin zuversichtlich, liebe Schwestern und Brüder, dass im Miteinander vor Ort und im Vertrauen auf Gott viel Gutes bewahrt werden wird und Neues weiterwachsen kann, auch in diesen herausfordernden Zeiten. Über die Gelegenheit, sich von Ihrem langjährigen Pastor zu verabschieden und auch mich im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Begegnung näher kennen zu lernen, werden Sie nach Absprache mit dem Pastoralteam, den Mitarbeitenden und Gremien, rechtzeitig informiert.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Ihr
Pastor T. Bagherzadeh
Pfarrverweser

Gottesdienste im Pfarrverband MauhieWei vom 20.08. bis 28.08.2022

Sa.	**20.**	**August**		
15:00	Kat	Tauffeier		
17:00	Kat	Sonntagvorabendmesse		
18:15	Sal	Sonntagvorabendmesse		
So.	**21.**	**August**	**21. Sonntag im Jahreskreis**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	KH	Heilige Messe		
11:00	Qui	Heilige Messe	als Familienmesse, anschl. Pfarrfest	
11:15	*HIK*	*Heilige Messe entfällt*		
18:00	Cle	Taizégebet		
Mo.	**22.**	**August**	**Maria Königin**	**(Kollekte für Gemeinde)**
08:40	Kat	Laudes		
09:00	Kat	Heilige Messe		
16:00	SHR	Ök. Wortgottesdienst		
Mi.	**24.**	**August**	**Hl. Bartholomäus, Apostel Fest**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	Sal	Festmesse		
18:00	Kat	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel	
Do.	**25.**	**August**	**Hl. Ludwig, König von Frankreich**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	Qui	Offene Kirche	zum persönlichen Gebet beim Orgelspiel	bis 12 Uhr Offene Kirche/Engel des Herrn
18:00	Cle	Heilige Messe		
Fr.	**26.**	**August**		**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	HIK	Heilige Messe		
17:40	Qui	Vesper		
18:00	Qui	Heilige Messe		
Sa.	**27.**	**August**		
15:00	Sal	Tauffeier		
17:00	Kat	Sonntagvorabendmesse	als Familienmesse mit dem Kinderchor und dem Projektchor anlässlich des Pfarrfestes, für die LuV des Pfarrverbandes	
18:15	Sal	Abendlob	anschl. Orgelsoiree	
So.	**28.**	**August**	**22. Sonntag im Jahreskreis**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	KH	Heilige Messe		
10:00	Qui	Heilige Messe		
11:15	HIK	Heilige Messe		
15:00	HIK	Tauffeier		
18:00	Cle	Abendlob		

Qui=St. Quirinus/ **Sal**=Salvator/ **Kat**=St. Katharina/ **Cle**=St. Clemens/ **HIK**=Heilig Kreuz/ **AK**=Alt St.Katharina/ **MGr**=Kapelle Madonna i. Grünen/ **KH**=Kapelle St.Agatha Krankenhaus/ **AZK**=Altenzentrum St.Katharina/ **AZC**=Altenzentrum St. Christophorus/ **SHR**=Seniorenresidenz Haus Runkel/ **SZP**=Seniorenzentrum Phönix/ Abkürzungen: **StM**=Stiftungsmesse/ **SWA**=Sechswochenamt/ **JG**=Jahrgedächtnis/ **LuV**=Lebende und Verstorbene

Rosenkranzgebete: St. Quirinus-Kirche: sonntags um 9:30 Uhr (nicht am 21.08.) vor der Hl. Messe für unsere Priester und um geistliche Berufungen auch für die Opfer von sexuellem Missbrauch in Kirche, Familie und Gesellschaft und für die in den letzten Tagen Verstorbenen unseres Pfarrverbandes, Salvator-Kirche: samstags um 17:45 Uhr vor der Sonntagvorabendmesse bzw. dem Abendlob für die LuV unseres Pfarrverbandes.

Beichtgelegenheiten: St. Katharina-Kirche: samstags 16:30 Uhr und nach Vereinbarung mit einem Priester.

Krankenkommunion und Krankensalbung sind nach Vereinbarung möglich.